

Wie ist die religiöse Haltung zu werten?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 22. November 2012 14:50

Zitat

Wie ich das mit dem Grundgesetz vereinbaren kann? Ganz gut, denn das Grundgesetz garantiert mir sowohl Meinungs- als auch Religionsfreiheit, als auch die Entwicklung eines eigenen Weltbildes, welches ich befolgen darf.

Das Zitat aus dem neuen Testament würde besagen, dass du als Lehrer, wenn du dich danach wortwörtlich richtest, so wie du es beim Schwören machst, die Mädchen in deiner Klasse nicht unterrichten würdest, da sie ja schließlich im Stillen und nicht in der Öffentlichkeit lernen sollen. Sobald du sie unterrichtest, würdest du sie also quasi zur "Sünde" verführen und du würdest dich damit an dieser Sünde beteiligen. Machst du das so?

Zum Thema "nur weil ich mich als Christ geoutet habe": wenn du geschrieben hättest, ich bin BVB-Fan und schwöre nur auf die heilige Teetasse von J. Löws und verweigere daher jeden anderen Schwur, würde ich auch ... sagen wir ... leicht irritiert sein. Oder wenn du als Fußball-Fan sagen würdest, dass Pyrotechnik über alles geht.

Ein Wort noch zu den Auswüchsen vom Homeschooling: ich erschauere jedesmal, wenn ich die Duggars sehe. Die betreiben Homeschooling, wobei die Töchter auf einem Level aus dem Homeschooling "entlassen" werden, welches ungefähr dem entspricht, welches Schüler hier mit 12 Jahren haben. Mehr brauchen sie ja auch nicht. Heiraten, Haushalt, Kinder reicht ja auch. Die Mädchen müssen sich schließlich unterordnen. Da bietet sich Homeschooling natürlich an, ansonsten lernen sie ja viel zu viel.

kl. gr. frosch

Nachtrag:

Zitat

Ich segne dich aber trotzdem. Dagegen kannst du nichts tun 😊

Doch, kann sie. Sie ist Moderator und kann deinen Beitrag editieren. 😊 *duck und weg* 😊